



Freitag, 21. November 2008, 19.30 Uhr  
Schloss Gottesau, Velte-Saal



# Masterfeier

der Absolventinnen und Absolventen des  
Master-Studiengangs  
„Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“  
12. Jahrgang

Die Absolventinnen und Absolventen des Master-Studiengangs  
„Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ (12. Jahrgang)

und die Themen ihrer Masterarbeiten:

Riemer, Dorothee	LR Feature: Vom Türmer zum Touristen-magnet. Eine kleine Geschichte der Stadtpfeifer
Chelius, Moritz	LR Feature: Zügig von A nach B – Tempo in der Musik und anderswo
Brüning, Anneke	LR Feature: Generation Doof? Die Kulturbanausen von heute und ihre Medienwelt
Ricken, Christine	Sound-Paket – LernRadio104.8. Der junge Kulturkanal
Kirchhof, Hendrik	LR Feature: Klavierschüler können schneller E- Mails tippen. Oder: Was haben Kinder von Musik wirklich?
Spyker, Julia	LR Feature: "Mi-a-Ou - Alles für die Katz!" Eine Suche auf leisen Pfoten
Ochsmann, Almut	LR Feature: Zwischen Himmel und Erde - eine Glockenreise in sieben Stationen
Hentschel, Felix	Odeon in Chile – Ein Jugendorchester auf Reisen

## Ablauf des Abends

### Musikalische Eröffnung

Luigi Boccherini (1743-1805)  
Sextett Es-Dur op. 42,2  
Allegro, ma non presto  
Tempo die Minuetto  
Studierende des Instituts LernRadio

### Begrüßung

Prof. Hartmut Höll  
Rektor der HfM Karlsruhe

Prof. Jürgen Christ  
Leiter des Instituts LernRadio

### Vorstellung der Diplomarbeiten

Absolventinnen und Absolventen  
des 12. Jahrgangs /  
Wolf Loeckle  
Redaktion Musik-Feature  
Bayerischer Rundfunk

### Verleihung der Diplome

Prof. Hartmut Höll  
Rektor der HfM Karlsruhe

### Musikalischer Ausklang

Billy Joel (\* 1949)  
„For the longest time“  
Studierende des Instituts LernRadio

Geselliger Ausklang des Abends bei einem Glas Wein

Die Absolventinnen und Absolventen des 12. Jahrgangs stellen sich vor:

## Anneke Brüning



"Im Rahmen des Kolloquiums wird außerdem überprüft, ob ausreichende Kenntnisse der Grundlagen der Musik und der Musikgeschichte vorhanden sind" heißt es in den Prüfungsanforderungen zur Aufnahme am Lernradio. Daraufhin schaffe ich mir einen dicken Wälzer voller Musikwissen an, um wenigstens die Epochen einigermaßen drauf zu haben, denn Musikwissenschaften habe ich nicht studiert, sondern angewandte Theaterwissenschaften oder besser gesagt "Drama &

Theatre Studies" und "English", und das noch nicht mal in Deutschland, sondern in England und Irland. Gut, es gab natürlich den Musikunterricht im Gymnasium und den Klavierunterricht bis zur Pubertät. Danach viel Jazz, Drums and Progressive Rock.

Einige, die frisch aus der mündlichen Aufnahmeprüfung herauskommen, berichten von schwierigen Fragen zur klassischen Musik. Oh je. Als ich dran bin, rede ich auf einmal ganz viel - von meinem Jahr in der Schauspiel-dramaturgie und in der Presseabteilung am Badischen Staatstheater Karlsruhe, von meiner Tätigkeit als Berichterstatteerin in Sachen Kultur bei den Badischen Neuesten Nachrichten, von der Begeisterung für Musikforen im Internet und seltsamerweise auch darüber, dass Billy Joel als Kind von seinem Vater verprügelt wurde, wenn er Beethoven verjazzt hat.

Wo kommt das denn auf einmal her? Die Frage nach drei Barock-Komponisten kann ich glücklicherweise gerade so beantworten - wahrscheinlich dank des dicken Wälzers. Nach meinen musikalischen Einflüssen durch Kabarett und Monty Python werde ich bedauerlicherweise nicht gefragt.

Eigentlich wusste ich vor über zwei Jahren gar nicht hundertprozentig, ob auditive und visuelle Medien beruflich das richtige für mich sind. Jetzt scheint mir das Studium beim LernRadio die beste Entscheidung überhaupt gewesen zu sein. So wohl habe ich mich noch nie an einer Ausbildungsstätte gefühlt - trotz der vielen Anstrengungen, der technischen Probleme, der wenigen Zeit und, besonders in der Endphase, der kurzen Nächte. Jetzt weiß ich auch, was mir an den Studien in den Jahren vorher am meisten gefehlt hat: die Musik!

## Moritz Chelius



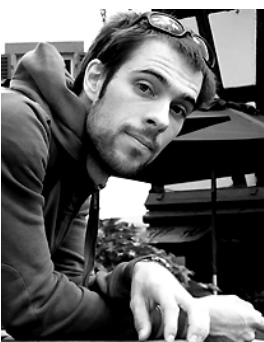
- geboren 1979 in Frankfurt am Main
- Studium Musikwissenschaften und Kunstgeschichte
- Studium Schulmusik mit Hauptfach Klavier
- Studium beim LernRadio
- mit Freude und Engagement dabei
- immer frisch auf in die Zukunft...

## Felix Hentschel



ehemals fleißiger geigenspieler  
(in zwei jahren nicht viel dazu gekommen) mehr radio  
gemacht und vor allem video ziemlich gern war mal  
theaterstudent aus dem fernen münchen und jetzt? gehts  
raus - willkommen in der welt

## Hendrik Kirchhof



- "geboren und aufgewachsen in Melle (Niedersachsen)
- 24. Juli 1982: erster beherzter Griff zum Mikrofon, zu hören auf einer Tonbandaufnahme („Die Schnur darfst du wohl sehen, aber nicht anfassen immer!“ \*RUMPEL\*)
- 2005: erster zweckmäßiger Umgang mit einem Mikrofon, zu hören bei mephisto 97.6, dem Lokalradio der Universität Leipzig
- 2006: Abschluss des ersten Studiums (Magister in Musikwissenschaft, Allgemeine Sprachwissenschaft und Erziehungswissenschaft) und Abreise nach Karlsruhe
- Voraussichtlich 2009: erster Kauf eines eigenen Mikrofons

## Almut Ochsmann



- 2000: bilinguales deutsch-französisches Abitur am Pascalgymnasium in Münster
- Studium der Musikwissenschaft, Kunstgeschichte und Französischen Philologie an der Westfälischen Wilhelmsuniversität Münster und der Freien Universität Berlin
- 2005: DAAD Kurzstipendium für Abschlussarbeiten zur Recherche an der Bibliothèque nationale de France, Paris
- 2006: Masterarbeit: "Monsieur Croche trifft Monsieur Teste. Claude Debussy und Paul Valéry"
- 2006-2008: Masterstudium "Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia" an der Hochschule für Musik Karlsruhe
- 2008: Masterarbeit: "Zwischen Himmel und Erde – eine Glockenreise in sieben Stationen", einstündiges Radiofeature

## Christine Ricken



- "geboren am im Oktober 1980 im sonnigen Badner Ländle
- Schule und Abitur, zwischendurch ein Schuljahr in Australien (1987-2000)
- Geige und Saxophon (seit 1985 und 1993)
- Studium „Medien- und Kommunikationswirtschaft“ in Ravensburg (2000-2003)
- Kontakterin in einer Karlsruher Werbeagentur (2003-2006)
- Wunsch nach mehr Musik und Spaß im Job, Bewerbung beim LernRadio, Aufnahmeprüfung geschafft, die richtige Entscheidung getroffen, unbefristeten Job gekündigt
- Studium „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ (2006-2008): zwei sehr interessante und ereignisreiche Jahre beim LernRadio. Dort habe ich u. a.
  - die Liebe zum Mikrophon entdeckt
  - meine eigene kleine Rampensau kennen und pflegen gelernt
  - die Lizenz zum Senden so oft wie möglich genutzt
  - Luigi Colani interviewt
  - Edgar Reitz nicht interviewt
  - Donaueschingen besucht

- zusammen mit Hendrik Kirchhof die „Hörbar“ gemacht
- mit Anneke Brünning und Felix Hentschel den „Hörpfad“ kreiert
  - einen – „Freiluftmuseumsführer“ für Schloß Karlsberg in Homburg.
- Konzerte moderiert
- mit Felix Hentschel die allererste Morgensendung moderiert
- ein 58-minütiges Sendeloch produziert (Rekordhalterin)
- Praktika absolviert, bei der Neuen Welle, SWR3 und dem - ZDFinfokanal
- „Unsere“ Website [www.jungerkulturkanal.de](http://www.jungerkulturkanal.de) mit ins Leben gerufen
- als Andenken: dem Sender ein neues Jingle-Paket verpasst. Bleibt nur noch zu sagen: „LernRadio 104.8, der junge Kulturkanal – die ganze Welt des Radios“ (Whoosh)

- Und die Zukunft? Erstmal moderieren. Am liebsten weltweit ... und das nicht nur im Web.

## Dorothee Riemer



- in Weimar geboren (1976), in Jena und Karlsruhe cellospielend aufgewachsen, Abitur
- Au Pair in New Jersey, USA
- Musikwissenschaft und Ältere deutsche Literatur studiert in Hamburg, Salamanca, Berlin
- und noch mal studiert: Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia an der Musikhochschule in Karlsruhe
- erste Aufträge von Deutschlandfunk und WDR 3
- glücklich, da zu sein, wo sie immer schon hin wollte: ins Radio
- hofft, dort zu bleiben!



## Julia Spyker



"Joa - is denn scho Weihnachten!?!?!" Oder sagen wir es anders - sind denn schon 2 Jahre vorbei!?! Das denke ich in diesem Moment, als ich damit beginne meine Alumni-Bio zu schreiben - gut was wäre zu erzählen - wo komm ich her - wo will ich hin und...

"Guten Tag, mein Name ist Lohse, ich kaufe hier ein!" Ich bin ein Kind der 70er. Nein, ich habe keine Hippie-Lebensgewohnheiten - aber zumindest bin ich in den 70ern geboren worden. Das elterliche Nest besteht aus

einer Lehrerin und einem Musiker und das mitten im "Schwaben-Ländle", trotz allem bin ich mit guten rheinischen Sitten wie "Reibekuchen mit Apfelmus" aufgewachsen - und switche ganz gerne zwischen deftigem Schaben-Akzent und gepflegtem Hochdeutsch - Dank dem Herrn Papa! Ein Satz verfolgte mich in meiner Kindheit: "Na, die Spyker muss ja "Musik können"- bei dem Vater!" Nur nebenbei erwähnt - später fragten mich die gleichen Menschen - ob man Musik überhaupt studieren kann... Positiver Nebeneffekt des "Daseins-als-Kind-eines-Musiker-Vaters-in-einer-Kleinstadt": Ich musste nicht in den Flötenunterricht - leider war es aber auch an der Tagesordnung in diversen Schulchören: "Julia, Du singst jetzt mal die 2. Stimme - alleine!"

Es kam wie es kommen musste - ein Musikstudium - und welch außergewöhnliches Instrument ich mir ausgesucht habe:

"Ein Klavier! Ein Klavier!!!"

So durfte ich nach ein paar Jahren ganz offiziell und diplomiert kleine Kinder am Klimperkasten "quälen"... mit großer Freude - nein, im Ernst - ich arbeite gerne mit Kindern zusammen, zumal die manchmal um einiges lustiger sind als unsereins! Trotzdem wollte ich mein Berufsleben nicht nur mit Menschen jenseits der "1-meter-30-Marke" und für die ein "FSK: freigegeben ab 12" noch in sicherer Entfernung liegt verbringen.

Vom LernRadio hatte ich schon länger vorher gehört - eine tolle Alternative - also ab ins Praktikum nach Hamburg, um zu schauen, ob mir Radio gefällt....

Wie man sieht: Es hat gefallen!

"Judeldidodeldidodeldidü"

Hier frönte ich nun meinen Vorlieben - musikalischer Art - endlich Musik über den Äther schicken, die mir gefällt! Jazz, Elektro, Pop und klassische Musik. Moderieren war zunächst ein echter Nervenkitzel und vor dem LernRadio dachte ich nicht, dass ich das mal unbedingt möchte....

„Der Hund kann doch gar nicht sprechen!“

Jetzt moderiere ich - der Nervenkitzel ist immer noch da, aber mittlerweile ist er weitaus angenehmer - und bin zudem als Autorin für verschiedene Sender. Und falls alles doch nicht so klappen sollte...

..... eröffne ich eben mit dem Papst eine Herrenboutique in Wuppertal!



# Vitamine fürs Ohr



Bachelor/Master Studiengang

Musikjournalismus  
für Rundfunk  
und Multimedia

## Projekte des Instituts LernRadio 2008

### **ARTE Sommerspecial "Summer of 70's "**

ARTE kooperiert mit dem Institut LernRadio

Die Studierenden des Instituts LernRadio begleiteten auch in diesem Jahr wieder ein Sommerspecial "Summer of 70's" von ARTE Deutschland mit trimedial aufbereiteten Beiträgen auf der Homepage des Fernsehsenders. Vom 8. Juli bis 28. August 2008 drehte sich bei ARTE Deutschland alles um die Siebziger Jahre. Die besten Spiel- und Musik-Filme, Dokumentationen, Konzerte großer Stars und Themenabende etc. gaben Einblick in diese legendären Zeit.

Im Rahmen dieses Themensommers haben die Studierenden des Studiengangs „Musikjournalismus für Rundfunk und Multimedia“ ein Web-Dossier auf der Internetseite von arte gestaltet. Dort gibt es Video- und Audiobeiträge über große Legenden der 70er, wie Genesis, Jim Morrison oder Nina Hagen. Außerdem behandeln die Beiträge wichtige Aspekte, die das spezielle Lebensgefühl der 70er widerspiegeln, unter anderem den exzessiven Drogenkonsum, die Disco-Bewegung oder den VW-Bus "Bulli". Alle Beiträge finden sie im ARTE-Dossier. Viel Spaß damit!

### **Internetproduktionen vom Institut LernRadio der Hochschule für Musik Karlsruhe für die Donaueschinger Musiktage**

Auch in diesem Jahr haben die Master-Studierenden des 3. Semesters des Instituts LernRadio die wichtigsten Inhalte der Donaueschinger Musiktage 2008 trimedial aufbereitet.

Sie produzierten Audio- und Videoclips, Slideshows und Textformate für die Internetseite des Festivals mit Interviews, Berichten, Portraits und atmosphärischen Beschreibungen. Die Studierenden wurden auf ihre umfangreiche Aufgabe während des Sommersemesters 2008 in regelmäßigen Seminaren von Armin Köhler, Leiter der Donaueschinger Musiktage, und Clemens Zoch, Onlineredakteur SWR 2, vorbereitet. Während des Festivals vom 17. bis 19. Oktober wurde von der SWR2 Onlineredaktion und dem HIT-Labor (Human Information Technology) der Hochschule Karlsruhe - Technik und Wirtschaft vor Ort eine komplette Internetredaktion eingerichtet. Die Studierenden praktizierten somit musikbezogenen Online-Journalismus unter professionellen Bedingungen.

UKW 104,8 MHz  
Kabel 100,2

# HörTermine

# LernRadio

täglich von Mo – Fr von 7.00 – 12.00 Uhr und  
Mo – Do von 17.00 – 22.00 Uhr

[www.lernradio.de](http://www.lernradio.de) – [www.jungerkulturkanal.de](http://www.jungerkulturkanal.de)

LernRadio **Morgenstrecke**: montags bis freitags

7-8 Uhr	<b>Frühstücksmusik</b> – Ein guter Start in den Morgen
8-10 Uhr	<b>Guten Morgen Karlsruhe</b> - Die Morningshow
10-11 Uhr	<b>Karlsruhe am Vormittag</b> – Mit interessanten Gästen im Studio
11-12 Uhr	<b>LernRadio Feature</b>

**Fenster**Programme jeweils von 17.00 – 18.00 Uhr

Mo	<b>Radio Fridericana</b> der Universität Karlsruhe
Di	<b>HörBar</b> Hochschule Karlsruhe – Technik und Wirtschaft <b>KIT Das Magazin</b> des Karlsruher Instituts für Technologie
Mi	<b>Der Musengaul</b> des Badischen Staatstheaters <b>Die Bildungswelle</b> der PH Karlsruhe
Do	<b>Technik und Umwelt</b> (Forschungszentrum Karlsruhe)

Immer montags von 18.00-19.00 Uhr

**KultUhr** - Die Sendung zum Klassikhören

Mit Beiträgen, aktuellen Berichten, Kulturtipps, Kulturnachrichten und  
Veranstaltungshinweisen

Mo – Di – Mi – Do von 20.00-22.00 Uhr

**LernRadio stellt vor:**

Mit Features, Hörstücken, monothematischen Sendungen,  
Live-Konzertübertragungen, Oper, Konzert u.a.

Immer dienstags

**SixMag** - Das aktuelle KulturMagazin von 18.00-19.00 Uhr

Immer mittwochs von 18.00-19.00 Uhr

**JazzIt** - Die Sendung zum Jazzhören

Immer donnerstags von 18.00-20.00 Uhr

**PopIt** - Das aktuelle Popmagazin mit Beiträgen, Meldungen,  
Konzert- und Szenetipps und Veranstaltungshinweisen

